

Vergabe öffentlicher Aufträge für Einsteiger*innen: Schwerpunkt: Liefer- und Dienstleistungen

Produktnummer
2027-56404F

Termin
14.09.2027
09:15–16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
287,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Europäische Vorgaben, nationale Regelungen und besondere Bestimmungen für öffentliche Auftraggeber in Baden-Württemberg bilden den rechtlichen Rahmen für Ausschreibungs- und Beschaffungsverfahren. Gerade für Einsteiger*innen ist es wichtig, die grundlegenden Strukturen des Vergaberechts und die einzelnen Schritte eines Vergabeverfahrens sicher einordnen zu können.

Das Seminar vermittelt Ihnen einen praxisnahen Überblick über die wesentlichen Regelungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge mit Schwerpunkt auf Liefer- und Dienstleistungen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der VwV Beschaffung BW aus dem Jahr 2024 sowie der seit 1. Januar 2025 geltenden Kommunalen Vergabeverwaltungsvorschrift Baden-Württemberg.

Sie lernen die darin enthaltenen Regelungen und Spielräume für Beschaffungsstellen kennen und erfahren, welche Bestimmungen bei der Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren zu beachten sind. Praktische Beispiele sowie die Möglichkeit, eigene Fragestellungen einzubringen, unterstützen den Transfer in den Arbeitsalltag.

Inhalte

- **Grundsätze und Struktur des Vergaberechts**
- Europäische Vorgaben und Schwellenwerte
- Abgrenzung von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen
- Auftragswertschätzung und Dokumentation
- Landesregelungen Baden-Württemberg und Besonderheiten für öffentliche Auftragsvergaben
- **Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren**
- Vergabeunterlagen
- Auftragsgegenstand und Leistungsbeschreibung
- Losaufteilungspflicht
- Verschiedene Vergabeverfahrensarten

Ort

Haus der Akademien
Eisenbahnstr. 56
79098 Freiburg

Kontakt

Information

Nilgün Bortoli
0761 38673-14
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
0761 38673-15
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Rangfolge oder freie Auswahl?
- Zulassung von Nebenangeboten
- Rahmenvereinbarungen und Fristen
- Auftragsbekanntmachung und Bereitstellung von Vergabeunterlagen
- Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Möglichkeiten der Aufhebung einer Ausschreibung
- Information unterlegener Bieter/Bewerber und Publikationspflicht
- **Spezielle Fragestellungen**
- Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise
- Plausibilität und Angemessenheit des Preises
- Produktneutrale Leistungsbeschreibung: Möglichkeiten und Grenzen der Vergabestelle
- Neuausschreibungspflicht bei Vertragsänderungen?
- **Weitere Themen**
- Sonstiges zum neuen Vergaberecht
- Fragen der Teilnehmenden und Diskussion

Dozierende

Martin Krämer

Martin Krämer ist lfd. städt. Rechtsdirektor und ehemaliger Leiter des Zentralen Vergabeamtes der Stadt Bonn. Er ist Mitherausgeber der Fachzeitschrift „Vergabe-Navigator“ und Mitautor „Kommunales Vergabehandbuch Bau NRW“.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Beschaffungs- und Vergabestellen sowie in Rechnungsprüfung und Revision, die sich grundlegende Kenntnisse der öffentlichen Auftragsvergabe aneignen oder einen aktuellen Überblick über die rechtssichere und wirtschaftliche Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen verschaffen möchten. Es eignet sich insbesondere für Einsteiger*innen und Beschäftigte, die erstmals oder zunehmend mit Vergabeverfahren befasst sind.

Veranstalter

VWA Freiburg